



Labormedizin Update 4/2026

Umstellung der Methode für das 17-Hydroxy-Progesteron, Durchführung der Bestimmung von Androstendion in der Labormedizin

Das **17-Hydroxy-Progesteron** (17-OH-Progesteron) wird ab dem 13. August 2026 neu mittels LC-MS/MS bestimmt.

Die LC-MS/MS – Analytik hat eine sehr hohe Spezifität, so dass die neue Methode im Gegensatz zum bisher verwendeten Immunoassay keine Kreuzreaktivitäten zu anderen Steroiden aufweist. Die Kalibrierung basiert neu auf einem „certified reference material“.

Im Methodenvergleich hat sich gezeigt, dass zwischen den Resultaten des bisher eingesetzten Immunoassays und der neuen LC-MS/MS – Methode ein erheblicher Unterschied besteht:

- Bei Patienten mit einem tiefen 17-OH-Progesteron-Wert sind die mit der LC-MS/MS – Methode bestimmten Werte deutlich tiefer als beim Immunoassay
- Bei Patienten mit einem 17-OH-Progesteron-Wert im oberen Bereich des Referenzbereichs (oder oberhalb) liegen die LC-MS/MS – Resultate teilweise massiv höher als diejenigen des Immunoassays

Die Referenzwerte für die neue LC-MS/MS-Methode sind leicht anders als die bisherigen.

Im Rahmen der oben erwähnten Umstellung haben wir in der Labormedizin auch eine LC-MS/MS – Methode für das **Androstendion** etabliert, so dass wir diese Analyse jetzt selber durchführen können. Hier zeigte der Methodenvergleich eine sehr schöne Übereinstimmung mit der LC-MS/MS – Methode des Kinderspitals Zürich. Die Referenzwerte ändern sich nicht.

Dienstag, 11. August 2026

Verteiler: alle USB, UKBB

Seite 1/1

Auskunft

Prof. Katharina Rentsch
Fachleiterin Klinische Chemie
Tel. 54236
katharina.rentsch@usb.ch

Leitung Labormedizin

Prof. Katharina Rentsch
Petersgraben 4, 4031 Basel
Tel. +41 61 265 42 03
Fax +41 61 265 42 66
www.unispital-basel.ch/labormedizin